

## Trezeguet zu LaPresse: Marokko ist die richtige Wahl für die Fußballweltmeisterschaft 2026

Mailand (ots/PRNewswire) -

Als Weltmeister von 1998 und Finalist von 2006 mit der französischen Nationalmannschaft hat David Trezeguet Ahnung von Fußballweltmeisterschaften. In seiner neuen Rolle als Botschafter für Marokko sieht der ehemalige Stürmer von Juventus und Monaco Marokkos Chance, die Fußballweltmeisterschaft 2026 auszurichten, als große Möglichkeit.

(Logo: [https://mma.prnewswire.com/media/658771/LaPresse\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/658771/LaPresse_Logo.jpg) )

Frage: Glauben Sie, dass Marokko die richtige Wahl für die Fußballweltmeisterschaft von 2026 ist?

Antwort: Aber sicher. Ich bin hier in diesem Land viele Male als Spieler gewesen und habe die Begeisterung der Menschen für den Fußball und ihr Wissen über die Geschichte des Weltfußballs gespürt. Marokko hat großartige Spieler hervorgebracht wie Benatia, der zurzeit für Juventus spielt.

F. Warum sollte die FIFA Marokko wählen?

A. Das Land ist klein, mit gutem Transportsystem und einem Klima, das mild und günstig für das Spiel ist. Und es gibt fantastische Stadien. Ich habe 1998 mit Frankreich in Casablanca gespielt, und die Atmosphäre war wundervoll. Und dann gibt es den geografischen Standort, der ideal für die Ankunft der Fans ist und es ermöglicht, dass ein großes Publikum die Spiele zu einer vernünftigen Zeit sehen kann.

F. Hätte die Vergabe der Fußballweltmeisterschaft eine Bedeutung, die über den rein sportlichen Aspekt hinausginge?

A. Es wäre eine fantastische Party für die Fans in einem Land, das gerade eine immense Entwicklung erlebt. Marokko hat sich als glaubwürdiger Kandidat erwiesen, da es innovativ und kompakt ist. Dies kann eine starke Botschaft an die Welt senden.

F. Ist Afrika der neue Vorreiter des Fußballs?

A. Marokko ist ein Land, in dem alle Religionen und alle Volkszugehörigkeiten seit Ewigkeiten zusammen leben. Es ist das Tor zu Afrika. Und was für eine tolle Botschaft wäre es, wenn die Fußballweltmeisterschaft an ein Land in voller Entwicklung vergeben würde, das modulare Stadien bietet, deren Kapazität nach der Fußballweltmeisterschaft reduziert werden kann.

F. Fußball und Sport verbinden die Menschen auf der ganzen Welt. Würde dies noch mehr zutreffen, wenn die Fußballweltmeisterschaft von Marokko ausgerichtet würde?

A. Ich glaube an die Macht des Fußballs als einen Vektor, der Menschen vereint, Entwicklungen anstößt und den Geist des Feierns und der Geselligkeit fördert. Daher bin ich noch stärker davon überzeugt, dass Marokko die richtige Wahl für die Fußballweltmeisterschaft 2026 ist. Ich werde die Föderationen, die abstimmen werden, darum bitten, die schwere Verantwortung, die sie tragen, richtig einzuschätzen.

Kontakt:

Lara Cecere  
ufficio.stampa@lapresse.it  
+39-02-30304431

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100063255/100816335> abgerufen werden.